

# Protokolleintrag vom 27.09.2000

## E i n g ä n g e

Von Christian Mettler (SVP) und Markus Schwyn (SVP) ist am 27.9.2000 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Die Erfahrung zeigt, dass die Verkehrsregeln von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des nichtmotorisierten Zweiradverkehrs zunehmend missachtet werden. Es muss von einer eigentlichen Verrohung der Verkehrssitten gesprochen werden, die schwerwiegende Unfälle mit fatalen Folgen mit sich zieht. Nicht einmal mehr die Tempo-50-Beschränkung wird respektiert, wie jüngst das Beispiel eines rasenden Velofahrers am Uetliberg gezeigt hat. Insbesondere die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger vor Zweirad-Rowdys ist heute nicht mehr gewährleistet.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Velofahrerinnen und Velofahrern haben sich in der Stadt Zürich in den vergangenen fünf Jahren ereignet? (Es wird um eine Auflistung der Zahlen jedes einzelnen Jahres gebeten.)
2. Mit welchen Massnahmen wird die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen von Tempo 30 und von Tempo 50 durch Velofahrerinnen und Velofahrer sichergestellt?
3. Welche technischen Hilfsmittel stehen zur Erfassung von Rotlichtübertretungen durch Velofahrerinnen und Velofahrer zur Verfügung?
4. Welche Massnahmen gelangen zur Bekämpfung der verbreiteten Unsitte des Velofahrens auf Trottoirs und auf Fussgängerstreifen zur Anwendung?
5. Nach welchem Konzept und wie oft werden bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern des nichtmotorisierten Zweiradverkehrs Alkoholkontrollen durchgeführt?
6. Wie viele Bussen sind in Zürich in den letzten fünf Jahren gegen Velofahrerinnen und Velofahrer ausgesprochen worden? (Es wird um eine Auflistung der Zahlen jedes einzelnen Jahres gebeten.)